



An die  
Fraktion SPD/Volt  
Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Rathaus

Datum: 11.09.2020

Lila Rathaus zum Safe Abortion Day!

Antrag Nr. 20-26 / A 00311 von Frau StRin Lena Odell, Frau StRin Barbara Likus, Frau StRin Micky Wenngatz, Frau StRin Dr. Julia Schmitt-Thiel – Fraktion SPD/Volt, Frau StRin Mona Fuchs, Frau StRin Nimet Gökmenoğlu, Frau StRin Dr. Hannah Gerstenkorn, Frau StRin Anja Berger, Frau StRin Angelika Pilz-Strasser, Frau StRin Marion Lüttig, Frau StRin Clara Nitsche, Frau StRin Judith Greif, Herrn StR Beppo Brem – Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 24.07.2020, eingegangen am 24.07.2020

Sehr geehrte Frau Kollegin Odell,  
sehr geehrte Frau Kollegin Likus,  
sehr geehrte Frau Kollegin Wenngatz,  
sehr geehrte Frau Kollegin Dr. Schmitt-Thiel,  
sehr geehrte Frau Kollegin Fuchs,  
sehr geehrte Frau Kollegin Gökmenoğlu,  
sehr geehrte Frau Kollegin Dr. Gerstenkorn,  
sehr geehrte Frau Kollegin Berger,  
sehr geehrte Frau Kollegin Pilz-Strasser,  
sehr geehrte Frau Kollegin Lüttig,  
sehr geehrte Frau Kollegin Nitsche,  
sehr geehrte Frau Kollegin Greif,  
sehr geehrter Herr Kollege Brem,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem

Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München  
Telefon: (089) 233 – 92497  
Telefax: (089) 233 – 21155

Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat rechtlich nicht möglich ist.

Zu Ihrem Antrag vom 24.07.2020 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Lichtkunst wird zunehmend als eine moderne Ausdrucksform genutzt, um auf gesellschaftliche Entwicklungen und Fragestellungen aufmerksam zu machen bzw. Botschaften zu vermitteln.

Angesichts der Vielzahl an berechtigten Anliegen (z.B. im Kampf gegen bestimmte Krankheiten, oder Tage, die an ein bestimmtes Thema erinnern sollen, wie z.B. der Welt-Frühgeborenentag, der Tag gegen Kindesmissbrauch) wurde das Thema zuletzt in der Sitzung des Ältestenrates am 12.05.2017 diskutiert.

Dieser unterstützte den Vorschlag des Direktoriums, Illuminationen städtischer Gebäude nur sehr zurückhaltend zu genehmigen.

Im Zuge des Volksbegehrens "Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern - Rettet die Bienen" wurde das Thema "Illumination" insofern verschärft, als zur Vermeidung von Lichtverschmutzung in Art. 15 BayImSchG für öffentliche Gebäude, Ämter oder touristische Anlagen ein generelles, bußgeldbewährtes und seit dem 1. August 2019 geltendes Verbot der Fassadenbeleuchtung ab 23 Uhr bis zur Morgendämmerung festgelegt wurde.

Vor diesem Hintergrund wurde in der Vergangenheit die überwiegende Anzahl von - inhaltlich durchaus berechtigten - Anfragen abgelehnt; dieser Kurs sollte auch künftig grundsätzlich beibehalten werden.

Angesichts der Tatsache, dass die Safe-Abortion-Day Bewegung 1990, also vor nunmehr 30 Jahren, ihren Ursprung nahm, bin ich jedoch bereit, die Idee der Beleuchtung des Rathauses am 28.09.2020 zu unterstützen. Auch halte ich es für wichtig, auf ein gesellschaftlich kontrovers diskutiertes Thema wie Menschenrechte, Frauenrechte, Gleichbehandlung und Selbstbestimmung am Aktionstag aufmerksam zu machen.

Ich werde daher die Protokollabteilung bitten, in den Abendstunden des 28.09.2020 die Beleuchtung der Rathausfassade am Marienplatz ab dem 1. Obergeschoss bis längstens 23:00 Uhr zu veranlassen. Das Presse- und Informationsamt bitte ich im Benehmen mit der Gleichstellungsstelle um eine begleitende Meldung in der Rathausumschau.

Von den vorstehenden Ausführungen bitte ich Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter